Île de Ré im Winter

Die Perle des Atlantiks

29.01. - 06.02.2027
9 Reisetage (Fr - Sa)

Pro Person im Doppelzimmer (inkl. HP)	**2.490 €**
Einzelzimmer (inkl. HP)	**2.840 €**

HÖHEPUNKTE

- Traumhafte Insel im Atlantik
- Schönes Hotel mit Gourmetküche
- Herrliche Strände für Spaziergänge und Wanderungen
- Einblicke in das Inselleben
- Besichtigungen von Limoges, La Rochelle und Tours
- Tradition Austernzucht

Teilnehmerzahl: 16 - 24

Jetzt auch im Winter, und nicht nur im Frühling und Herbst: Was auf unseren Nordseeinseln im Winter möglich ist, geht auch auf der französischen Atlantikinsel: Eine Auszeit zu nehmen, sich zu erholen, die Natur zu erleben und das Leben in den Dörfern, auch wenn es draußen kühl und vielleicht windig ist – und außer uns kaum ein Tourist unterwegs. Aber gerade das macht ja den Reiz einer Winterreise aus.

Die Île de Ré ist eine kleine Insel vor der Südwestküste Frankreichs im Atlantik, nicht weit von La Rochelle entfernt. Sie ist bekannt für ihre wunderschönen Strände, ihre idyllischen Dörfer, die reizvollen kleinen Häfen und ihre Salzgärten. Sie wird als »Perle des Atlantiks« bezeichnet und oft mit Sylt verglichen. Über eine Brücke ist sie mit dem Festland verbunden. Schon bei unserer ersten Reise im Jahr 2020 haben wir uns ein wenig in die Insel verliebt.

Die durchschnittliche Sonnenscheindauer von 2.800 Stunden im Jahr, der meist flache Sandstrand, das durch den Golfstrom temperierte Wasser und der frische Wind machen die Insel zum perfekten Ziel für einen entspannten Urlaub. Ein wundervolles Naturparadies mit kleinen Dörfern und idyllischen Städtchen, entspannt und bar jeder Hektik wartet auf uns. Die Menschen auf der Insel leben von Weinbau, Salzgewinnung und Austernzucht – und in den Sommermonaten vom Fremdenverkehr. Unser ruhig gelegenes Hotel hinter den Dünen des Atlantiks am Rande der Ortschaft Le Bois-Plage-en-Ré auf der sonnigen Seite der Insel ist dabei das perfekte Refugium für erholsame Tage.

Wunderschöne Spaziergänge lassen sich hier unternehmen, am Meer, in den Dünen, im Pinienwald und durch Naturschutzgebiete. Die natürlichen Landschaften sind die Heimat unzähliger Pflanzen und Vögel, die hier das ganze Jahr über Futter finden. Einige Naturschutzgebiete der Insel sind

Sumpfgebiete und nur per Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen, etwa das große Vogelschutzgebiet »Réserve naturelle de Lilleau des Niges«. Die sowohl vom Menschen als auch vom Meer gestalteten, reizvollen Häfen in Ars-en-Ré, Saint-Martin-de-Ré und La Flotte sind ebenso wie die Bucht Fier d'Ars geprägt vom Rhythmus der Gezeiten, perfekt für die Austernzucht und die Gewinnung von Meersalz. Die bedeutende Hafenstadt La Rochelle lernen wir auf einem Ausflug kennen.

Auf dem Weg an den Atlantik und zurück machen wir Station in der französischen Provinz: wir haben Zeit für Limoges im Limousin und für Tours an der Loire.

Gästezitate

»Liebes Avanti Team, meine Reise zur Ile de Re war ein tolles Erlebnis. Hotels, Essen alles prima. Busfahrer Markus und Reiseleitung Marie-Luise waren ein tolles Team. Mit ihrer Ruhe und Ausgeglichenheit haben sie eine ruhige Urlaubsatmosphäre verbreitet, ohne Hektik oder Stress, sehr angenehme Busfahrt, toller Bus. Die Ausflüge waren gut organisiert und sehr interessant. Es war meine erste Reise mit Avanti und bestimmt nicht die letzte auch wenn ich aus dem Stuttgarter Raum komme. Viele Grüße« Ursula

»Auch die Reise auf die Ile de Re gehört zu denen, die ich jederzeit nochmal machen würde. Was wir an nicht so gutem Wetter hatten, fand ich nicht so schlimm, wurde dies doch jeden Tag mit wunderbarem Essen ausgeglichen und auch durch die Gesellschaft mit netten Menschen« Irmtraud

Begrenzte Teilnehmerzahl: Maximal 24 Mitreisende!

LEISTUNGEN

- Busfahrt im 5-Sterne-Bus
- 1 x Übernachtung mit Frühstück in zentralem 4-Sterne-Hotel in Limoges
- Abendessen in einem guten Restaurant in Limoges
- 6 x Übernachtung mit Frühstück in Le Bois-Plage-en-Ré im 4-Sterne-Hotel
- 5 x Abendessen im Gourmet-Restaurant Plaisir in Le Bois-Plage-en-Ré
- Abendessen in einem guten Restaurant in la Rochelle
- 1 x Übernachtung mit Frühstück in zentralem 4-Sterne-Hotel in Tours
- Abendessen in einem guten Restaurant in Tours
- Alle Eintrittsgelder und Führungen auf der Ile de Ré im Rahmen unseres Programms
- Führung durch das »Musée maritime« in La Rochelle
- Stadtführungen in Limoges, La Rochelle und Tours

REISEVERLAUF

1. Tag | Freiburg – Limoges

Wir starten morgens um 7:00 Uhr und fahren quer durch Frankreich. An Freiburgs Partnerstadt Besançon vorbei, durchs Burgund, über die Loire hinweg und auf gut ausgebauten Schnellstraßen immer weiter nach Westen. Unser Etappenziel Limoges erreichen wir am späten Nachmittag. Die Stadt in den Ausläufern des Zentralmassivs ist seit Jahrhunderten für ihre Porzellan- und Emailleproduktion, aber auch für ihre Glasmalerei berühmt. Noch heute prägen die Manufakturen, die im 19. Jahrhundert ihre Blütezeit erreichten, die Wirtschaft von Limoges. Vor dem Abendessen in einem guten Restaurant könnte man noch einen Spaziergang unternehmen. Übernachtung in einem zentralen 3-Sterne-Hotel. (680 km)

2. Tag | Limoges und weiter auf die Île de Ré

Nach dem Frühstück haben wir eine Stadtführung geplant, die neben der

Kathedrale die Besonderheiten von Limoges näherbringt. »Was für ein nettes Städtchen«, entfährt es einem da immer wieder. Unser Rundgang endet an der mit Keramik geschmückten Stahlkonstruktion der Markthalle im Stil der Gründerzeit, genau dann, wenn wir uns nach einer Kleinigkeit oder etwas mehr zum Mittagessen wünschen. Wie schön, dass wir mitten in Frankreich sind, in einer Markthalle und nicht in einem Supermarkt. Es gibt hier alles, von Kleinigkeiten auf die Hand, über alles, was aus dem Meer kommt bis hin zu deftigen Fleischgerichten aus dem Limousin. Worauf haben Sie Lust? Nach der Mittagspause machen wir uns auf den Weg und sehen am späten Nachmittag bei La Rochelle den Atlantik. Keine halbe Stunde später sind wir in unserem Hotel in Le Bois-Plage-en-Ré. Nach dem Check-in und einem Gläschen Pineau, der lokalen Spezialität aus hiesigen Trauben, atmen wir am Strand die würzige Seeluft und freuen uns, dass wir hier sind. Abendessen und Übernachtung im 4-Sterne-Hôtel Restaurant & SPA Plaisir auf der Île de Ré. (280 km)

3. bis 7. Tag | Ein buntes Programm

Für die nächsten Tage haben wir ein abwechslungsreiches Programm geplant. Natürlich wollen wir zunächst mal unser Dorf ein wenig besser kennenlernen. Aber dann schauen wir uns selbstverständlich auch den Rest der Insel an. Wir besuchen eine Winzergenossenschaft und erfahren dabei mehr über die Herstellungsweise des Pineau (eine interessante Mischung aus Cognac und Traubensaft). Und wir werden eine Austernfarm besichtigen. Nach dieser Führung werden Sie verinnerlicht haben, wie man Austern öffnet, ihre Qualität und Frische prüft und wie man sie isst.

Außerdem fahren wir in die bedeutende und sehr sehenswerte Hafenstadt La Rochelle, wo wir ein bisschen Stadtluft schnuppern und das »Musée maritime« anschauen. Damit all das nicht zu anstrengend wird, lassen wir einen ganzen Tag auf der Insel komplett frei. Sie könnten wunderbar am Strand spazieren gehen und Muscheln finden. Oder man streift ein wenig durch die Reste der Pinienwälder, die dem Ort Bois-Plage-en-Ré seinen Namen gaben. Oder man faulenzt und geht zum Mittagessen in ein Restaurant im Dorf? Sie können aber auch einen Fahrradausflug über die Insel unternehmen, das Radwegenetz ist groß und das Hotel stellt Ihnen kostenlos Fahrräder zur Verfügung.

8. Tag | Von der Île de Ré nach Tours

Unser Zwischenziel auf der Rückreise ist die Universitätsstadt Tours, die oft als Ausgangspunkt für die Besichtigung der Schlösser an der Loire dient. Dabei ist auch die Stadt selbst sehr sehenswert. Den Nachmittag haben wir dafür eingeplant. Tours war im 15. und 17. Jahrhundert die Hauptstadt des französischen Königreichs. Das belebte Viertel der Altstadt mit ihrem berühmten Platz Plumereau, von Fachwerkhäusern und Stadtpalästen umrahmt, ist Fußgängerzone mit vielen Restaurants und Cafés. Im Rahmen einer Stadtführung sehen wir auch die bedeutendste Sehenswürdigkeit der Stadt, die Kathedrale Saint-Gatien im gotischen Stil mit reich verzierter Fassade. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung treffen wir uns zum Abendessen in einem guten Restaurant. (280 km)

9. Tag | Von Tours nach Freiburg

An Orléans vorbei, durchs Burgund und den Jura kommen wir heute und treffen gegen 19:00 Uhr in Freiburg ein. (700 km)

UNTERKUNFT

Limoges: Best Western Plus Hôtel Richelieu ****, Limoges. Der ehemals private Wohnsitz aus den dreißiger Jahren erfreut sich einer idealen Lage zwischen den beiden historischen Fußgängerzonen der Innenstadt. Das Best Western Plus® Richelieu liegt im eleganten Rathausviertel, in der Nähe der Multimediabibliothek, verschiedener administrativer Universitätseinrichtungen und der juristischen Fakultät.

Île de Ré: Das Hôtel Restaurant & Spa Plaisir **** liegt am Rande des Dorfes Bois-Plage-en-Ré und ist nur 200 m vom endlosen Sandstrand entfernt. Alle Zimmer liegen ebenerdig, verfügen über kostenfreies WLAN und bieten Zugang zu einer eigenen kleinen, möblierten Terrasse. Sehr schöner Gartenbereich, Spa-Abteilung, Fitnessgeräte, Hamam und Sauna. Fahrräder stehen den Gästen kostenlos zur Verfügung. Das umweltfreundliche Hotel ist mit dem Europäischen Umweltzeichen zertifiziert. Die hervorragende Küche basiert weitgehend auf biologisch angebauten Produkten.

Tours: Das Grand Hotel Tours**** ist renoviert und sehr zentral gelegen, alle Zimmer sind komfortabel und modern ausgestattet.

ZUSTIEGE

Aral Tank- & Waschzentrum Haid, Bötzinger Str. 19, 79111 Freiburg	06:30 Uhr
Freiburg, Konzerthaus	07:00 Uhr
Alter Zoll Neuenburg Autobahnausfahrt Müllheim/Neuenburg	07:30 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.
Es besteht ein Absagevorbehalt bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 21. Tag vor Reisebeginn.
Es gilt Stornostaffel A

TERMINE & PREISE

29.01. - 06.02.2027

Pro Person im Doppelzimmer (inkl. HP)	2.490 €
Einzelzimmer (inkl. HP)	2.840 €

Bildrechte: istock, Ile_de_Re